

Wichtiger denn je: Gold als Krisenschutz

06.01.2021 [AIF](#) ADVERTORIAL VON AUREUS GOLDDEPOT

Viele Bundesbürger sind extrem unterversichert. Laut einer aktuellen Studie beträgt die durchschnittliche Goldquote bezogen auf das deutsche Gesamtvermögen gerade mal 2,85 Prozent. Dabei war Gold nie so wertvoll wie heute. Ein Türöffner für Ihr Kundengespräch.



Die Aureus Golddepot GmbH bietet ein umfangreiches Sicherheitskonzept an. Bild: Depositphoto, Montage: Scigala Development.

Im Durchschnitt besitzt jeder Bundesbürger über 18 Jahre gerade mal 58g Schmuckgold und 71g Anlagegold. Sollte der Euro an Wert verlieren, durch einen Nord/Süd Euro abgelöst werden oder ein Rückfall in die alten Landeswährungen erfolgen, ist man mit dieser durchschnittlichen Goldquote gegen einen eventuellen Währungsverlust nicht ausreichend abgesichert. Für die meisten Bundesbürger wäre das ein Supergau.

Die aktuelle Geldschwämme und zunehmende globale Staatsverschuldung sorgen dafür, dass der Wert des Geldes weiter sinkt und eine künftige Verzinsung bei Geldanlagen auf lange Sicht unwahrscheinlich ist. Bei einer 10-jährigen Bundesanleihe liegt der Zins aktuell bei ca. minus 0,53 Prozent!

Doch ist Gold allein die richtige Strategie?

Die Erwartungen an einen steigenden Goldpreis sind weiterhin positiv. Warum? Die aktuellen Krisenszenarien und die dadurch hervorgerufene Sensibilisierung der Menschen nach mehr Sicherheit bzw. ausreichender Absicherung in krisensichere Werte, wie beispielsweise Gold, sind eindeutige Signale.

Allerdings, was stark gestiegen ist, kann auch wieder fallen. Der aktuelle Goldpreis rangiert zwar momentan ca. 10 Prozent über seinem Hoch nach der letzten Finanz- und Wirtschaftskrise im Jahr 2012. Jedoch liegt der Goldpreis mit 1.743 Euro damit aktuell rund 13 Prozent unter dem historischen Allzeithoch vom 8. August 2020.

Da die Produktionskosten für Gold derzeit bei rund 1.000 US-Dollar liegen, besteht zusätzlich ein Fallpotenzial, sollte die Krisenstimmung nachlassen.

Speziell die Historie mit extremen Kursrückgängen von Gold und Silber nach der letzten Finanz- und Wirtschaftskrise hat gezeigt, dass ein 4er Anlagemix aus Gold, Silber, Platin & Palladium eine sichere Wahl war und ist, wie die folgende Bilanz (Euro/Unze) zeigt.

Speziell bei Silber, Platin und Palladium empfiehlt sich die Lagerung in einem zollfreien Hochsicherheitslager, beispielsweise in der Schweiz, um die ansonsten anfallende deutsche Mehrwertsteuer von (wieder) 19 Prozent einzusparen.

Entwicklung der Edelmetalle
seit der Finanz- u. Wirtschaftskrise 2012
in Euro/Unze - London-Fixing*

*Quelle: London Bullion Market Association (LBMA)

01.10.2012 15.12.2020

Gold	1.382 €	1.516 €	+ 9,7%
Silber	26,62 €	19,91 €	- 25,2%
Platin	1.298 €	834 €	- 35,7%
Palladium	494 €	1.934 €	+ 291%
4er Mix			+ 60%

Sicher und versichert mit Kosteneffizienz Edelmetalle lagern

Bei einer Fremdlagerung spielt die Auswahl des Partners selbstverständlich eine wichtige Rolle. Hier sollten Zuverlässigkeit, Solidität und ein Sicherheitskonzept gewährleistet sein. Die Aureus Golddepot GmbH bietet seit mehr als zehn Jahren neben erstklassigem Service, ein umfangreiches Sicherheitskonzept an.

Aureus ist eine Tochtergesellschaft der Exchange AG Deutschland, die seit mehr als 35 Jahren im professionellen Edelmetallhandel tätig ist und zu den Marktführern gehört. 2019 lag der Umsatz bei 184 Mio. Euro, die Eigenkapitalquote bei 54 Prozent und die Bilanzsumme bei 41,7 Millionen Euro.

Vor diesem Hintergrund bietet Aureus unter anderem Edelmetalldepots mit der individuellen Wahl aus den vorgenannten vier Edelmetallen an. Ob als Einmalanlage ab 2.500 Euro oder als Sparplan ab 25 Euro monatlich – überzeugend sind die die leichte Handhabung mit signifikanten Einkaufsvorteilen.

Gut zu wissen: Eine Zulassung nach § 34 d oder § 34 c ist nach aktuellem Rechtsstand für die Vermittlung ausreichend.